

## Türk Sport verteidigt die Tabellenspitze

**Fußball-Bezirksliga:** Trotz zahlreicher Umstellungen gewinnt der FCT 4:2 in Gütersloh

■ **Bielefeld (bazi).** „Das war heute eine schwere Geburt“, pustete FC Türk Sport-Coach Ergün Uludasdemir nach dem Spiel einmal kräftig durch. Durch einen 4:2-Erfolg bei Aramäer Gütersloh setzte sich seine Mannschaft an die Tabellenspitze der Bezirksliga Staffel 2. Mit dem 1:0 durch Selcuk Erdem, der einen Freistoß von Ersin Gül verwandelte, begann der Torreigen (20.). Nach einem Foul von Cavit Zorlu konnten die Gütersloher per Foulelfmeter ausgleichen (35.). „Das war ein berechtigter Elfer“, so Uludas-

demir. Erneut Erdem brachte den FCT wieder in Führung, diesmal mit einem Kopfball nach einer Ecke (40.).

Nach der Pause schraubte Dogan Pamuk das Ergebnis nach super Vorarbeit von Suat Bas in die Höhe (60.). Der Anschlusstreffer von Victor Nnodim fiel in Folge einer Unachtsamkeit in der FCT-Abwehr (64.). Mit einem Handelfmeter stellte Suat Bas den alten Abstand wieder her (74.). „Ich bin sehr zufrieden heute und möchte meiner Mannschaft ein Kompliment machen“, so Ergün Uludasdemir.

## SCB macht nach der Pause alles klar

**Bezirksliga:** Bielefelder drehen das Spiel bei Tur-Abdin Gütersloh nach 0:1 Rückstand

■ **Bielefeld (bde).** Mit drei Punkten im Gepäck kehrte der SC Bielefeld vom Auswärtsspiel bei Tur-Abdin Gütersloh zurück. Dabei profitierten die Gastgeber zunächst von einer unglücklichen Situation vor dem Tor des SCB und gingen mit einem 1:0 in die Pause.

Trainer Jan Barkowski brauchte keine Wechsel vorzunehmen: „Wir wussten alle, dass wir einen Tücken drauflegen mussten.“ Für ihr Bemühen belohnten sich die Bielefelder schließlich zwei mal in Person von Cherif Malam-Bouraima. Mit den Treffern in

der 66. und der 74. Spielminute war die Partie gedreht und die Gütersloher gaben das Spiel auf. „In der zweiten Halbzeit war es eine klare Sache. Tur-Abdin hätte sich nicht beschweren brauchen, wenn sie noch drei oder vier mehr kassiert hätten.“ beschrieb es Barkowski.

Letztlich gab es allerdings nur noch ein weiteres Tor für die Gäste – Tobias Czarnetzki erzielte den 1:3-Endstand in der 84. Minute. Die SCB-Elf präsentierte sich als starke Einheit, alle Wechsel kamen erst in den Schlussminuten.

## Wellensiek bleibt in Lauerstellung

**Bezirksliga:** Nach dem dritten 1:0-Heimsieg in Folge liegt der VfR wieder auf Platz fünf

■ **Bielefeld (dbl).** Mit dem dritten 1:0-Heimsieg in Folge pirscht sich der VfR Wellensiek wieder näher an die Spitzengruppe heran. „Wir wussten, dass das heute ein hartes Stück Arbeit wird. Umso mehr möchte ich meiner Mannschaft ein Lob für die kämpferische Einstellung aussprechen“, freute sich Wellensieks Trainer Igor Sreckovic über den knappen, aber verdienten Erfolg gegen den TuS Friedrichsdorf. Den Treffer des Tages erzielte Lukas Meiss (27.) nach einer feinen Einzelleistung. „Das war wie Lothar

Matthäus zu seinen besten Zeiten“, lobte Sreckovic seinen Siegtorschützen, der sich an der Mittellinie den Ball schnappte und mit einem trockenen Schuss vom Sechzehner das Tor erzielte.

Selbst der laut Sreckovic überzogene Platzverweis gegen Robin Welge, der aufgrund von Zeitspiel die Ampelkarte sah (66.), brachte den VfR nicht mehr in Gefahr. „Unsere Einwechselspieler haben die Situation super gelöst. Insgesamt haben wir nichts mehr zugelassen“, sagte der Trainer.

## DSC-Defensive steht gegen Bochum sicher

**Jugendfußball:** Arminias B-Junioren holen gegen den Tabellendritten einen verdienten Punkt

■ **Bielefeld (joe).** Im achten Spiel das erste Unentschieden: Im Gegensatz zu den Remiskönigen der Profiabteilung gingen die B-Junioren des DSC Arminia Bielefeld mit dem 0:0 gegen den VfL Bochum erstmals weder als Gewinner noch als Verlierer vom Platz.

„Das ist ganz klar ein Punktgewinn für uns“, sagte Arminias Trainer Oliver Krause nach dem Duell des heimischen Tabellendritten gegen den Dritten. Vor allem die Defensivabteilung habe einen ordentlichen Job abgeliefert, denn „wir haben sehr gut gegen Bochums starke Flügelspieler gestanden. Nach vorne hatten wir zwei, drei Szenen, die wir jedoch nicht nutzen

konnten“, erklärte Krause. Die größte Chance bot sich Phil Beckhoff, der nach einem abgewehrten Freistoß von Ruijorge Monteiro-Mendes aus 18 Metern knapp am Tor vorbeischoß (48.). Die beste VfL-Möglichkeit vererteilte Steffen Westphal: Arminias Nummer eins parierte einen Schuss aus halbrechter Position sehenswert. „Der VfL war anfangs der zweiten Halbzeit griffiger als wir, doch insgesamt ist das Ergebnis für beide verdient“, erläuterte Krause.

**DSC:** Westphal; Duric, Fuhrmann, Dieckmann, Peitzmeier, Arndt, Monteiro-Mendes, Beckhoff, Siya, Dogan (73. Fraedrich), Schmidt (53.Özkan).

# TuS steht auch auf Asche sicher

**Fußball-Bezirksliga:** Jöllenbeck schlägt den SC Hicret auf dessen Sportplatz am Gleisdreieck mit 3:0. Nach einem Abseitstor geraten die Gastgeber in eine Abwärtsspirale

VON BJÖRN EIMER

■ **Bielefeld.** Mit einem 3:0 im Derby beim SC Hicret setzte der TuS Jöllenbeck seine Serie mit nun vier Siegen in Folge fort. „Wir sind definitiv in der Saison angekommen“, zeigte sich Trainer Tobias Demmer zufrieden. Beim SC Hicret herrschte hingegen Frustration. Nach einer ansehnlichen ersten Halbzeit begann mit dem Gegentreffer unmittelbar vor dem Pausenpfiff die Abwärtsspirale für die Gastgeber.

Im ersten Durchgang bemühten sich die Jöllenbecker zunächst um einen geordneten Spielaufbau, die Spieler des SC Hicret lauerten hingegen auf ihre Chancen. Nach fünf Minuten verweigerte Hakan Kocaman den Abschluss, passte stattdessen zu Mitspieler David Helbig. Über diesen ging der Ball zu Jannik Detering, der das Leder allerdings über das Tor drosch. Nach und nach kam auch Hicret mehrfach gefährlich vor das gegnerische Tor.

Die Schlussminuten der ersten Halbzeit brachten dabei die besten beiden Möglichkeiten für Hicret, aber den ersten Treffer für Jöllenbeck. Nachdem ein Heber von Ilhan Aslan noch über das Tor ging, traf Selcuk Kaya kurz darauf zur vermeintlich Führung für die Gastgeber. Der Schiedsrichter verwandelte den Torjubel aber in einen lautstarken Protest, denn er entschied auf Abseits. In der Bewertung dieser Szene waren sich die beiden Trainer nicht einig. Während Tobias Demmer den Unparteiischen für sein gutes Auge lobte, schüttelte Mehmet Ertunc zu dieser Entscheidung den Kopf. In der 45. Minute war dann Ilyas Cakar per Kopf nach einer Flanke von Ole Schürmann erfolgreich.

In der zweiten Halbzeit legte Jöllenbeck nach, Hakan Kocaman schob zum 0:2 ein. Einen Torschuss von Jannik Detering blockte Hicret-Keeper Dennis Afyon noch ab, allerdings direkt vor die Füße von



**Gewohnt treffsicher:** Jöllenbecks Torjäger Kolja Perna setzte mit seinem Tor zum 3:0 den Schlusspunkt im Spiel beim SC Hicret.

FOTO: CHRISTIAN WEISCHE

Kocaman. Detering fehlte wenig später etwas Glück, als sein Schuss ans Lattenkreuz ging. Beim SC Hicret lief nicht mehr viel zusammen, Jöllenbeck kam noch zu einigen guten Chancen. Eine davon lenkte Kolja Perna in der 73. Minute nach einer flachen Hebergabe von David Helbig zum 0:3-Endstand ins Netz.

„Wenn man die ersten 35 Minuten abzieht, war der Sieg auch in dieser Höhe absolut verdient.“ beschrieb es Tobias Demmer. „Wir haben sehr gut gestanden und das Spiel angenommen. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie auch auf einem solchen Untergrund erfolgreich Fußballspielen kann“, lobte der Jöllenbecker

Trainer sein Team und deutete dabei auf den Hartplatz. „Die erste Halbzeit haben wir gut gespielt und mit dem Treffer wär es sicher anders gelaufen.“ meinte Mehmet Ertunc und lobte den Gegner: „Wir haben gegen eine sehr gute Mannschaft verloren. Da ist eine Menge Ruhe und Erfahrung bei Jöllenbeck.“

## TuS Ost überrascht mit einer Punkteteilung beim Spitzenreiter

**Fußball-Kreisliga A:** Die Ubbedisser Talfahrt hält nach einer 1:4-Pleite in Amshausen an. Heepen spielt nach einer turbulenten Woche und der Trainerentlassung 2:2 beim TFC Steinhagen. Der SuK Canlar setzt seine kleine Serie fort

■ **Bielefeld (h-dk).** Am neunten Spieltag hatte die Kreisliga A mit der Partie VfL Ummeln gegen die Spvg. Vermold den ersten Ausfall zu verzeichnen, da die Stadt den Sportplatz in Ummeln gesperrt hatte.

**TuS Brake – TuS Ost 2:2 (2:2).** Obwohl die Ostler ab der 61. Minute verletzungsbedingt in Unterzahl agierten und Willy Falk in der 83. Minute die gelb-rote Karte sah, erkämpften sich die Gäste einen wertvollen Teilerfolg, den auch Güven Aydin als gerecht bezeichnete. „Ost hat das hier gut gemacht und besonders kämpferisch überzeugt“, meinte Brakes Trainer, der mit der Darbietung seiner Schützlinge keineswegs einverstanden war. „Uns ist nicht viel eingefallen, darum müssen wir mit dem Unentschieden leben“, brachte Aydin das Spiel auf den Punkt. Tore: 0:1 (2.) Andre Hammerschmidt, 1:1 (10.) Don-Manuel Obasohan, 1:2 (21.) Andre Hammerschmidt, 2:2 (45.) Don-Manuel Obasohan (FE).

**VfL Theesen II – VfL Schildesche 3:0 (0:0).** Die gute Leistung von Torhüter Jan Stellbrink war ausschlaggebend für den Erfolg der Hausherren, die jedoch erst nach

dem Seitenwechsel besser ins Spiel kamen. „Schildesche hätte vor der Pause in Führung gehen können, denn sie haben sich gute Chancen erspielt“, stellte Theesens Trainer Jens Horstmann fest, der sich dennoch über drei wichtige Punkte freute. Tore: 1:0 (68.) Lennart Klein, 2:0 (82.) Brian Ketscher, 3:0 (88.) Thanasis Chatzivasilidis.

**SC Peckeloh II – SuK Canlar 2:3 (2:2).** Die kleine Serie des SuK Canlar hielt auch in Peckeloh an, wo die Elf von Trainer Zafer Atmaca ihren Aufwärtstrend mit nun sieben Punkten in Folge einmal mehr bestätigte. „Wir waren zwar nicht so stabil wie in den Vorwochen, dennoch hat sich mein Team diesen Sieg aufgrund der zahlreichen Torchancen redlich verdient“, lautete das Fazit des Trainers. Schon in der Anfangsphase hatten die Gäste die größeren Spielanteile, doch unnötige Gegentore sorgten bis zum Schluss für einen spannenden Spielverlauf.

Tore: 1:0 (8.) Daniel Stolle (Eigentor), 1:1 (10.) Hasan Kizilkaya, 2:1 (28.) Eduard Wacker, 2:2 (35.) Ortay Duran, 2:3 (75.) Panagiotis Triptsis.

**TSV Amshausen – SV Ubbedissen 4:1 (2:0).** Die rasanteste Talfahrt der „Ubbser“ hielt auch in Amshausen an, wo das Gorski-Team eine weitere Niederlage kassierte. Die Wei-

chen zur Niederlage wurden schon in der Anfangsphase gestellt, als der TSV die Gäste mit einem Doppelschlag schockte. In der Folgezeit hatten die Gastgeber leichtes Spiel mit dem verunsicherten Gegner, der seit dem dritten Spieltag auf ein Erfolgsergebnis wartet. Tore: 1:0 (4.) Patrick Weber, 2:0 (8.) Fabian Fregin, 3:0 (63.),

4:0 (71.) beide Christian Felsch, 4:1 (90.) Blasius Lange.

**TFC Steinhagen – Spvg Heepen 2:2 (1:1).** Sichtlich erleichtert machte sich die Heeper Delegation nach dem verdienten Punktgewinn auf den Heimweg, denn die Mannschaft hatte nach unruhigen Tagen inklusive Trainerentlassung eine geschlossene Leistung gezeigt. „Wir sind hier freundlich empfangen worden und nach der turbulenten Endphase nett verabschiedet worden, so macht der Fußball wieder Spaß“, erklärte der erste Vorsitzende Michael Grieswelle nach dem Abpfiff. Tore: 1:0 (5.) Massimo Tarun, 1:1 (19.) Johannes-Samuel Generotzky, 1:2 (90.) Kai-Niclas Junker, 2:2 (90+1.) Burak Isik.

**SV Gadderbaum – TuS Eintracht 1:1 (1:0).** Am Ende konnten beide Mannschaften mit dieser Punkteteilung zufrieden sein, die insgesamt dem ausgeglichenen Spielverlauf entspricht. „Die Zuschauer haben eine gute Partie gesehen, in der beide Teams kurz vor dem Siegtreffer standen“, meinte der zufriedene SVG-Coach Goran Novakovic. Tore: 1:0 (20.) Mohammed Akbulut (HE), 1:1 (59.) Lukas Sicheltschmidt.

## ALLE SPIELE ALLE TORE

### WESTFALENLIGA

**Rödinghausen II – VfB Fichte 3:3**  
VfB Fichte: Kuuse – Peker, Ivcevic, Wittmann, Rieger – Sansar, Gashi (83. Brüggemann), Schwesig (90. Esko), Orhan, Hirsig (66. Belov) – Bachmann.

**Tore:** 1:0 (4.) Ruske, 2:0 (7.) Wemhöner, 2:1 (12.) Schwesig, 2:2 (21.) Bachmann, 3:2 (81.) Wemhöner, 3:3 (85.) Belov.

### VfL Theesen – SC Hassel 1:5

**VfL Theesen:** Ernst – Giorgio, Schlüter, Wichmann (46. Eckel), Steffen, Nolle, Sander, Janz (51. Schönhausen), Sözer, Wüllner (46. Puskaric), Kambach.

**Tore:** 0:1 (20.) Ginczek, 0:2 (38.) Djuliman, 0:3 (45.) Zucic (FE.), 0:4 (54.) Milaszewski, 0:5 (71.) Lukas, 1:5 (72.) Kambach (FE.).

**Bes. Vorkommnis:** Gelb-Rot (49.) Ernst.

### BEZIRKS-LIGA

#### Ara. Gütersloh – Türk Sport 2:4

**FCT:** Leier – Yula (46. Kirci), Uludasdemir, Erdem, E. Bozkurt, D. Pamuk (63. Demiryak), Bas, Gül, Zorlu, Özsalih, M. Bozkurt (59. B. Bozkurt).

**Tore:** 0:1 (20.) Erdem, 1:1 (35.) Das, FE, 1:2 (40.) Erdem, 1:3 (60.) D. Pamuk, 2:3 (64.) Nnodim, 2:4 (74.) Bas, FE.

#### Wellensiek – Friedrichsdorf 1:0

**VfR:** Arnolds – Acar, Kilic (75. Sabir), Meiss (86. Kuck), Vollmer, Köster, Schmidt, Welge, De Mari, Stoll, Cinar (69. Schmidt).

**Tore:** 1:0 (27.) Meiss.  
**Bes. Vorkommnis:** Gelb-Rot (66.) Welge.

#### SC Hicret – TuS Jöllenbeck 0:3

**SCH:** Afyon, Hastürk, Gül, Ertunc, Gebedek (69. Zorluer), Cicek (48. Nas), Ilker Aslan, Ilhan Aslan, Isteck, Kaya (59. Koz), Karabas.

**TuS:** Blümel, Günther, Schürmann, Gehring, Kocaman (80. Ulas), Cakar (60. Schmoranz), Detering, Siekmann, Helbig (87. Neumann), Perna, Krüger.

**Tore:** 0:1 (45.) Cakar, 0:2 (53.) Kocaman, 0:3 (73.) Perna.

#### Tur-Abin Gütersloh – SCB 1:3

**SCB:** Grywatz, Laugwitz, Klocke (87. Puhlmann), Janzen, Buntrock, Malam-Bouraima (86. Agye-man), Kumpesa, Bromer, Westenhoff, Czarnetzki, Wöhrmann (87. Zünd).

**Tore:** 1:0 (34.) Aydin, 1:1 (66.) Malam-Bouraima, 1:2 (74.) Malam-Bouraima, 1:3 (84.) Czarnetzki.

### FRAUEN-REGIONAL-LIGA

#### DSC Arminia – VfL Bochum 5:1

**DSC:** Klemmer – Kotjipati, Szopieray, Ciesielska, Thormaehlen – Preuß (73. Versteffen), Liedmeier, Kmiecik, Kizewski (78. Kappe) – Birker, Bochra.

**Tore:** 1:0 (4.) Bochra, 2:0 (8.) Ciesielska, 3:0 (35.) Kmiecik, 4:0 (45.) Liedmeier, 5:0 (53.) Birker, 5:1 (54.) Buczkowski.



MEHR FOTOS  
www.fupa.net/ostwestfalen



**Beinahe ins Straucheln geraten:** Spitzenreiter TuS Brake (Mark Milse) und der TuS Ost trennten sich 2:2-Unentschieden. FOTO: WEISCHE